

# Österreichischer Yorkshire Terrier Klub



**Mag. Ilse Schulz**

Präsidentin – Ausstellungsreferentin

[praesident@yorkie-klub.at](mailto:praesident@yorkie-klub.at) – <https://www.yorkie-klub.at>

Sitz: Wien – ZVR 917984782

IBAN: AT062022702500010158, BIC: SSKOAT21

3. Februar 2024

## **Offener Brief an die Redaktion des "Yorkshire-Terrier-Journal"**

<https://www.yorkshire-terrier-journal.de>

per Mail an [info@yorkshire-terrier-journal.de](mailto:info@yorkshire-terrier-journal.de)

Betrifft: Ausgabe des Yorkshire-Terrier-Journals vom September 2023,  
Artikel "Experten warnen vor Billig-Hunden aus Osteuropa"

### **Liebe Redaktion des Yorkshire-Terrier-Journals,**

vorweg: Hut ab vor dem Unternehmen, ein so informatives Journal über unsere lieben Yorkies schon seit über 40 Jahren regelmäßig herauszubringen! Da gehört tatsächlich viel Energie, Engagement und Begeisterung dazu.

Danke auch für den wichtigen Artikel "Experten warnen vor Billig-Hunden aus Osteuropa" in der Ausgabe vom September 2023! Man kann nach wie vor nicht genug davor warnen, gerade eine beliebte Rasse wie den Yorkie bei Leuten zu kaufen, die mit dem Welpenverkauf nur möglichst viel Geld verdienen wollen.

Eine Passage ist dort aber leider missverständlich ausgefallen, und zwar im Kapitel "Die Ware Hund": Da ist zu lesen "Hundeverkäufe aus dem Kofferraum heraus kann man z.B. auch in Österreich vor Hallen beobachten, in denen größere Hundeausstellungen stattfinden."

Es ist mir persönlich sehr wichtig, darauf hinzuweisen, dass dieser im Präsens formulierte Satz ("kann man ... beobachten") nicht zutrifft. Auch für die Vergangenheit will ich diese verallgemeinernde Aussage so nicht stehen lassen. Mag es früher in Einzelfällen zu solchen Vorfällen gekommen sein, dann wurden sie jeweils unmittelbar angezeigt.

Mittlerweile stehen Hundeausstellungen und ihr Umfeld aber in Österreich (wie ja auch in Deutschland) unter so strikter Beobachtung und Kontrolle nicht nur der Veranstalter (Kynologenverband, Ras-seclubs), sondern auch der Behörden und natürlich auch der Tierschützer, dass es zum Glück schlichtweg unmöglich ist, solche miesen Geschäfte in diesem Zusammenhang abzuwickeln.

Dürfte ich Sie bitten, diese doch schwerwiegende Anschuldigung, es gäbe in Österreich illegalen Welpenverkauf vor Hundeausstellungshallen, in einer der nächsten Ausgaben des Yorkshire-Terrier-Journals zurückzunehmen?

Der Kampf gegen den illegalen Welpenhandel ist nach wie vor einer der Schwerpunkte im österreichischen Tierschutz und natürlich auch in der Kynologie. In diesem Sinne finden Sie im Österreichischen Yorkshire Terrier Klub und in mir als seiner Präsidentin engagierte Mitstreiter.

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen

Ihre Ilse Schulz